



Kenwood Chef Motorelektronik reparieren

Reparatur einer rauchenden Kenwood A901D

Geschrieben von: VauWeh



EINLEITUNG

Es kommt vor, dass bei den Kenwood A901 Modellen ein Kondensator in der Motorelektronik kaputt geht. Es entsteht dabei starker Rauch und Gestank. Hier wird gezeigt, wie du Teile in der Motorelektronik einer A901D austauschen kannst. Du musst dazu einige Lötstellen entlöten und Bauteile neu verlöten. Wenn du das noch nie gemacht hast, kann dir [iFixits Anleitung](#) helfen.



WERKZEUGE:

- [PH2 Schraubendreher](#) (1)
- [evtl. Lötkolben, Lötdraht, Seitenschneider, Pinzette, Entlötpumpe](#) (1)
- [Schraubendreher gerade 3,0x50](#) (1)

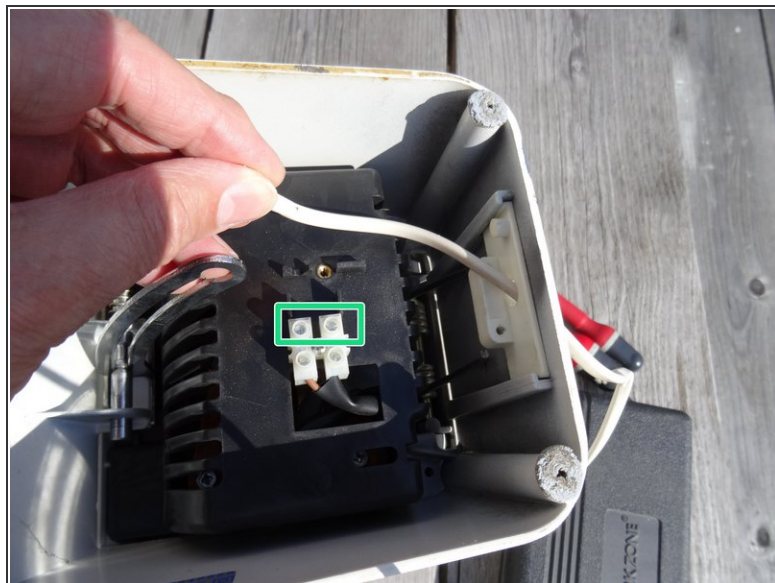
Schritt 1 — Motorelektronik



- ❗ Diese alte A901D lief unter heftiger Rauchentwicklung. In der Motorelektronik ist ein Kondensator abgeraucht. Er wurde ausgetauscht, zusammen mit weiteren Elektronikbauteilen. Es handelte sich um einen Triac BTA08-600CW, einen Blockkondensator 150 nF, einen Blockkondensator 470nF und einen Widerstand 150 kOhm, alles Artikel für wenige Cent.
- Entnimm alle Anbauteile wie Schüssel und Rührbesen.

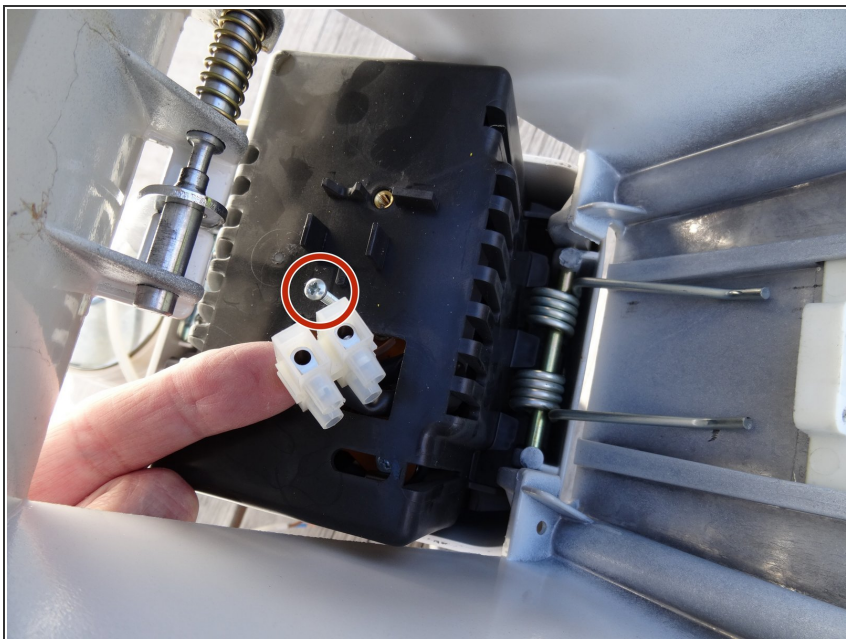
⚠ Ziehe den Netzstecker!

Schritt 2



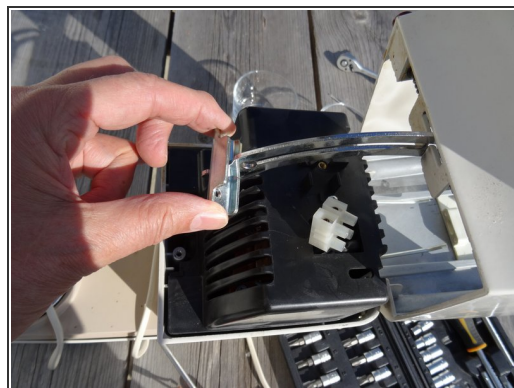
- Drehe die Maschine um, so dass der offene Boden nach oben zeigt.
- Entferne die beiden Schrauben an der Zugentlastung. Entnimm die weiße Klemmbrücke an der Zugentlastung.
- Entferne die einzelne Schraube an der Netzanschlussdose und hebe den Deckel ab.
- Löse die beiden Schrauben an der Anschlussklemme. Hole das Netzkabel heraus und lege es zur Seite.

Schritt 3



- Drehe die Schraube heraus, mit der die Anschlussklemme am Motordeckel festgeschraubt ist.
- Lasse die Anschlussklemme durch das rechteckige Loch in den Motordeckel hineinfallen.

Schritt 4



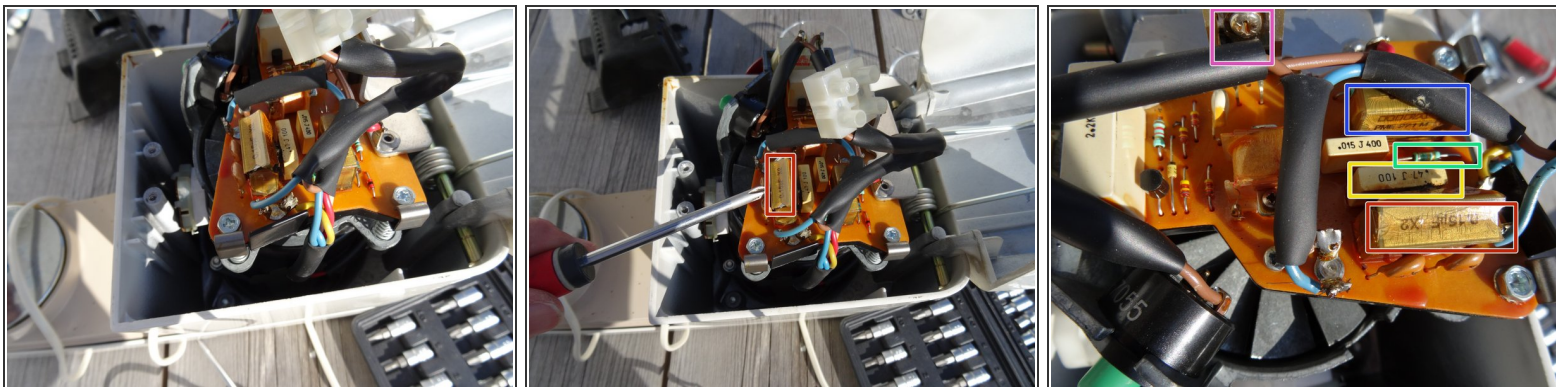
- Klappe den Standfuß auf.
- Drehe die beiden Schrauben heraus, mit denen die Halteplatte des Feststellers am Standfuß befestigt ist.
- Entferne die Halteplatte.

Schritt 5



- Hebe den Motordeckel heraus. Er ist unter der Achse des Standfußes eingehängt.

Schritt 6



- i** Die Motorelektronik liegt offen da. Bei anderen A901 Modellen kann sie etwas anders aussehen. Du erkennst aber häufig den defekten Kondensator. Tausche ihn und weitere Kondensatoren und Widerstände aus. Der Triac leidet dabei ebenfalls leicht. Tausche ihn gleich aus. Die Bauteile sind sehr preiswert.
- i** Abgeraucht ist der 150 nF Blockkondensator. Er und der danebenliegende 470nF Kondensator, der 100 nF Kondensator, der 150 kOhm Widerstand und der Triac BTA08-600CW wurden getauscht.
- i** Wenn du nicht alle Teile hast, solltest du auf jeden Fall die beiden Ölpapier-Kondensatoren 100 nF und 150 nF ersetzen. Verwende am besten MKP-Kondensatoren, X2 - Klasse, mindestens 275 V. Der Abstand der Elektroden (Rastermaß, RM) sollte passen, Anschlüsse eventuell leicht nachbiegen. (z.B. wenn das RM 22 mm statt 20 beträgt).

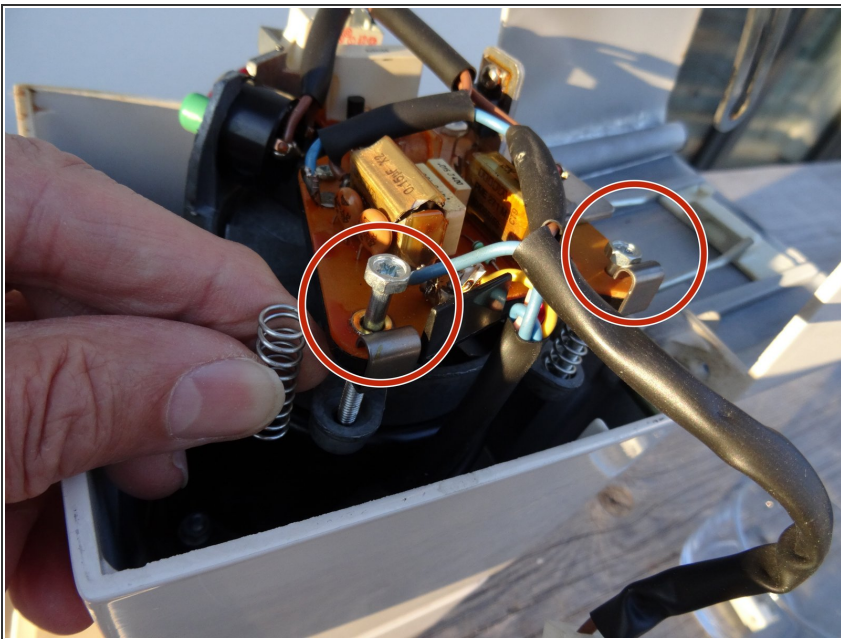
 - 150 nF, (RM 20 mm)
 - 470 nF (RM 15 mm)
 - 100 nF (RM 20 mm)
 - 150 kOhm
 - Triac BTA08-600CW

Schritt 7



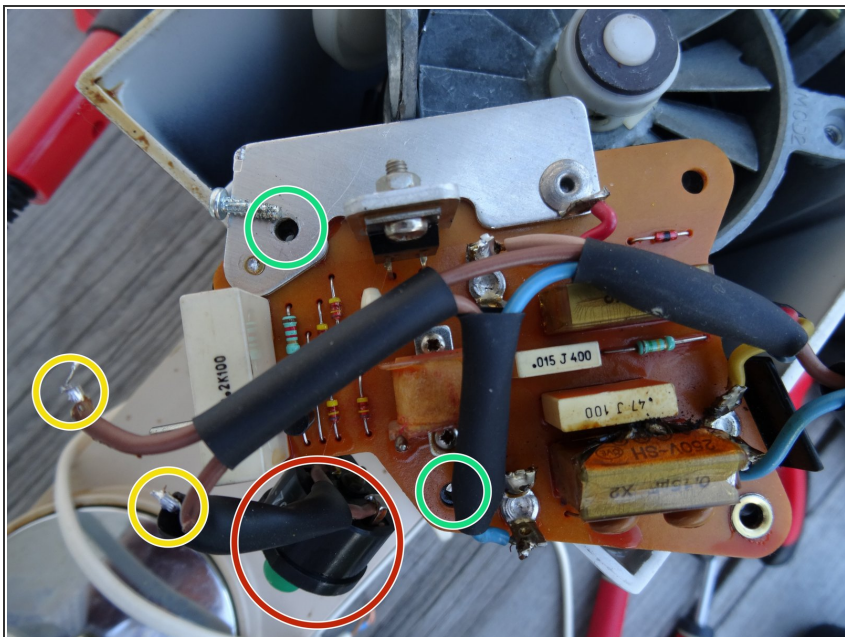
- ❗ Hier ein Bild der beiden Ölpapierkondensatoren. Sie gehen leichter kaputt, das Gehäuse platzt auf. Ersetze sie durch modernere MKP-Typen.

Schritt 8



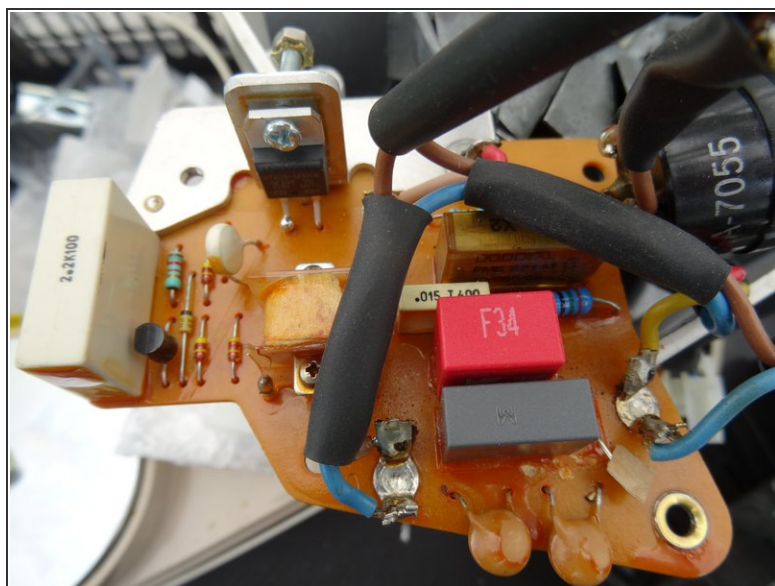
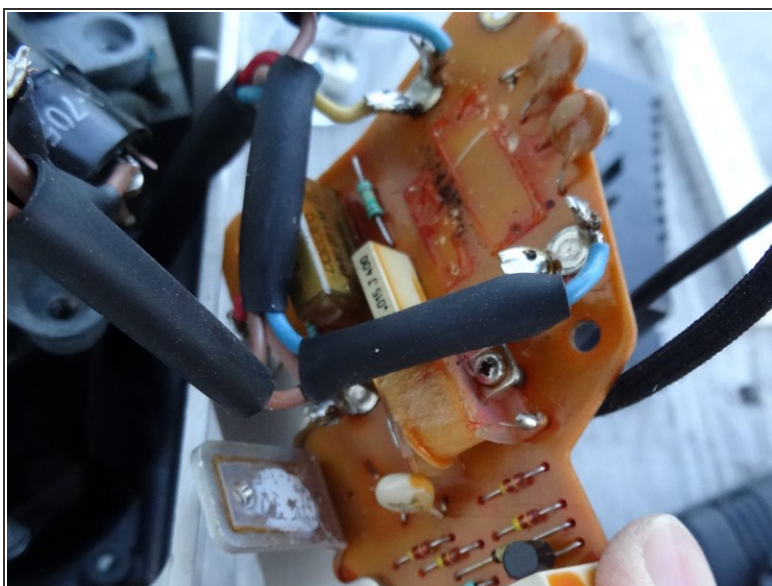
- Drehe die beiden Einstellschrauben für die Geschwindigkeit heraus. Entnimm die Feder und die Schraubenklemme.
- ❗ Die Geschwindigkeitsregelung ist raffiniert: Am Ende der Motorachse ist ein Magnet. Dieser erregt eine Spule auf der Leiterplatte verschieden stark, je nachdem, wie groß der Abstand ist. Der Abstand kann mit diesen Einstellschrauben justiert und dem großen Regelknopf verstellt werden. Diese Regelung hält auch unter Last die Drehzahl konstant.

Schritt 9



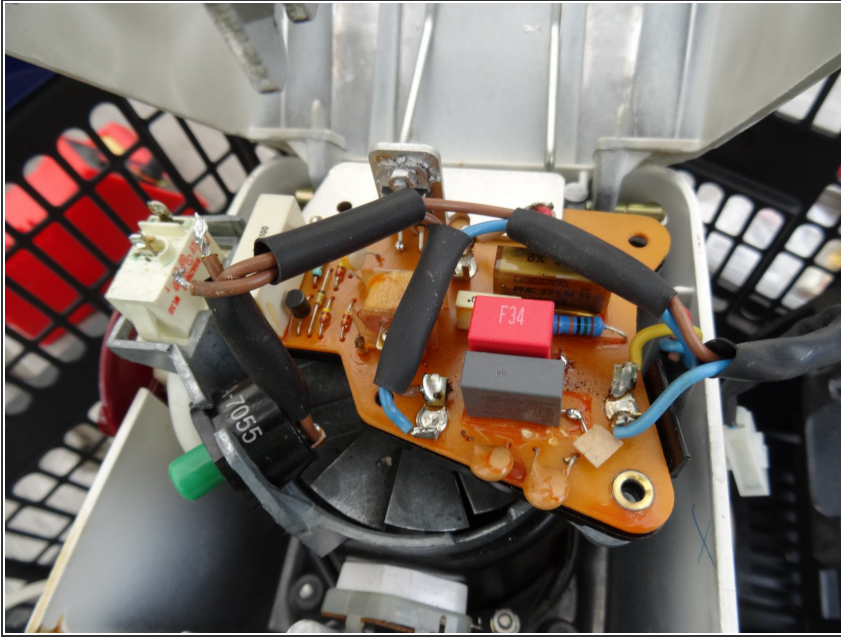
- Löse die Thermosicherung aus ihrer Halterung.
- Entlöte die Kabel am Ein/Ausschalter.
- Ziehe die Leiterplatte vorsichtig heraus.
- Drehe die beiden Schrauben heraus, mit denen die Platine auf ihrem Träger befestigt ist.

Schritt 10



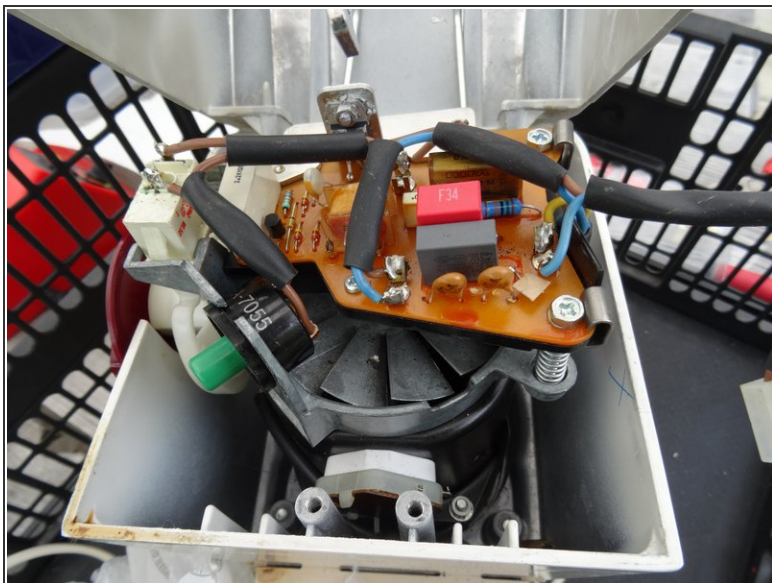
- In Bild 1 sind drei der vier Bauteile ausgelötet. Der Triac ist verschraubt, beachte auch die Wärmeleitpaste. Bringe später am Neuteil wieder Wärmeleitpaste an.
- In Bild 2 sind die Austauschteile alle eingelötet. Die Kondensatoren haben einen etwas anderen Formfaktor.

Schritt 11



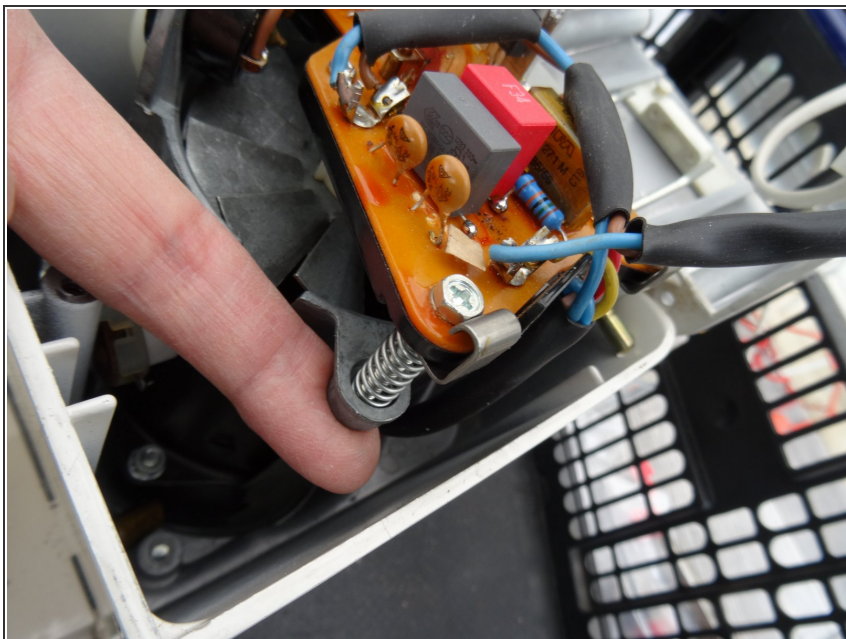
- Die Thermosicherung ist eingesetzt, der Ein/Ausschalter muss noch verlötet werden.

Schritt 12



- Alles fertig zum Schließen. Der Ein/Ausschalter ist verlötet, die Regulierschrauben eingedreht. Die Platine ist mit beiden Schrauben am Träger befestigt.
- ☑ Achte darauf, dass der Stift am Träger der Platine in die Führung am Drehknopf eingreift (rote Markierung). Wenn du den Drehknopf verstellst, muss sich die Platine ein wenig auf und ab bewegen, sonst funktioniert die Maschine später nicht!

Schritt 13



- So wird der Geschwindigkeitsregler eingestellt:
 - Drehe die beiden Regulierschrauben soweit ein, bis du sie mit dem Finger gerade auf der Rückseite spüren kannst. Drehe dann zwei Umdrehungen weiter.
 - Stelle den Regelknopf auf minimale Drehzahl.
- ⚠ **Achtung: Netzspannung - nicht hineingreifen!**
- Schließe den Netzstecker an.
- Die Maschine sollte langsam laufen. Die richtige Einstellung ist 60 Umdrehungen des großen Antriebs in der Minute.
- Regulierte die Drehzahl indem du beide Regulierschrauben gleichmäßig verdrehst.
- Jetzt kannst du das Netzkabel abtrennen und das Gerät endgültig zusammenbauen, folge den Schritten in umgekehrter Reihenfolge.

Arbeite die Schritte in umgekehrter Reihenfolge ab, um dein Gerät wieder zusammenzubauen.